

Mechanische Unkrautbekämpfung bei Erbsen

Nicolas Rossier

Nicolas.rossier@fr.ch, Tel. 026 305 58 74

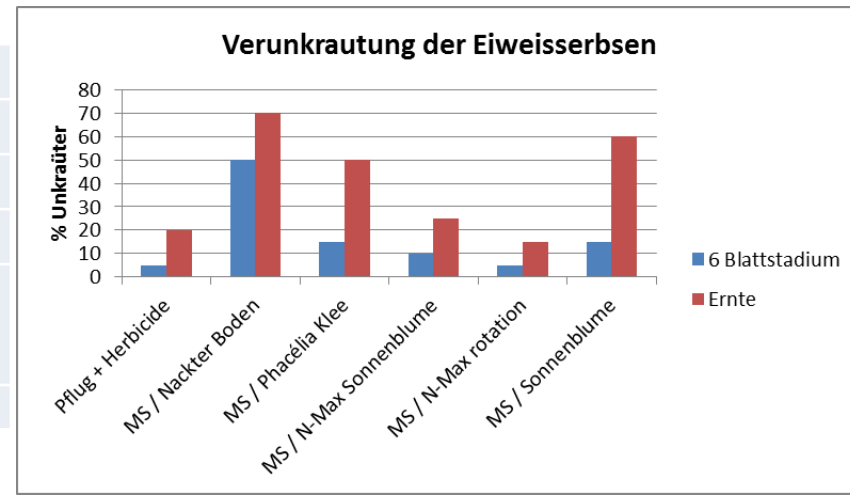
Institut agricole de l'Etat de Fribourg, Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Praktisches Ziel dieser Untersuchung ist es, die mechanische Unkrautbekämpfung bei Sommer-Eiweisserbsen im Vergleich zu einem Herbizid zu testen. Die mechanisch gejäteten Erbsen wurden pfluglos nach einer Gründüngung gesät, wodurch der Anbau zu Beiträgen für schonende Bodenbearbeitung berechtigt (Mulchsaat ohne Herbizid = Fr. 550.- / ha)



Itinéraire cultural

17.03.	Bodenbearbeitung mit Scheibenegge
19.03.	Kombisaat Sorte «Alvesta»
01.04.	Unkrautbekämpfung mit Ackstriegel
15.04.	Unkrautbekämpfung mit Ackstriegel
18.04	Chemische Unkrautbekämpfung der Vergleichsparzelle (Basagran, Stomp, Fusilade Max)
25.04.	Unkrautbekämpfung mit Ackstriegel



Die gemachten Beobachtungen im 6-Blatt-Stadium und zum Zeitpunkt der Ernte zeigten, dass die Variante Pflug mit Herbizid die sauberste war. Bei den Mulchsaaten mit mechanischer Unkrautbekämpfung spielte die Vorkultur eine wichtige Rolle. Wo der Boden im Herbst unbedeckt war, wurde er während der ganzen Saison von Unkraut überwuchert – trotz drei Durchgängen mit einer Striegel-egge. Die Varianten mit N-Max-Gründüngung als Vorkultur blieben hingegen sauber bis zur Ernte.

Die Mulchsaat von Erbsen mit mechanischer Unkrautbekämpfung durch Striegel-eggen ist sehr gut realisierbar – unter Voraussetzung, dass in einen sauberen Boden gesät wird. Durch eine dichte, vielfältige und nicht-überwinternde Gründüngung kann die Sauberkeit des Bodens bis im Frühjahr sichergestellt werden.

